

Medienmitteilung der Dätwyler Stiftung – zur freien Veröffentlichung



Warum nicht die Schulreise im eigenen Kanton durchführen? Die Dätwyler Stiftung und Uri Tourismus bieten hierzu sechs verschiedene «Schulreise-Sorglos-Pakete» an.

(Foto: Uri Tourismus AG; Christian Perret)

Angebot für 40 Urner Primarschulklassen

Attraktive Schulreisen im eigenen Kanton

Altdorf, 12. April 2022, Die Dätwyler Stiftung lädt im Frühling/Sommer 2022 erstmalig in Zusammenarbeit mit Uri Tourismus bis zu 40 Urner Primarschulklassen ein, ihre Schulreise im eigenen Kanton durchzuführen.

Die Schulreise ist für die Schülerinnen und Schüler ein Höhepunkt im Schuljahr. Die Kinder und Jugendlichen verlassen ihr gewohntes schulisches Umfeld. Sie erleben dadurch ihre eigenen «Gspändli» und auch die Lehrpersonen ganz anders. Der Klassengeist wird gestärkt, der Zusammenhalt gefördert. Ein weiterer «Nebeneffekt» besteht darin, dass die Kinder den eigenen Kanton oder auch andere Regionen des Landes kennenlernen.

Das Bundesgericht hat im Jahr 2018 entschieden, dass die Schulen die Kosten für Schulreisen, Schullager et cetera nicht mehr den Eltern weiterverrechnen dürfen. Schulische Aktivitäten

sind durch die Schule zu finanzieren. Dadurch wurden in den Gemeinden, je nach Finanzkraft, die entsprechenden Budgets reduziert. «Wir freuen uns, wenn viele Kinder eine Schulreise erleben, auf der sie vielleicht eine bisher unbekannte Ecke des Kantons Uri entdecken dürfen», sagt Susanne Döhnert, Geschäftsführerin der Dätwyler Stiftung. Der Stiftungsrat hat deshalb für die «Schulreise-Saison» 2022 einen Förderbeitrag gesprochen, um den Urner Primarschülerinnen und Primarschülern abwechslungsreiche Schulreisen anzubieten.

Schulreise wird organisiert und finanziert

Mit der Uri Tourismus AG hat die Dätwyler Stiftung eine Projektpartnerin gefunden, die sechs Schulreisen im Kanton Uri – davon drei Berg- und drei Seevarianten – zusammenstellte und so aufbereitete, dass die Lehrpersonen auf unkomplizierte Art und Weise eine Schulreise buchen können. Das Vorgehen ist ganz einfach: Die Lehrpersonen wählen online ihre gewünschte Reise und ihr Wunschdatum (inklusive zwei Verschiebedaten) aus, nehmen die Buchung vor und erhalten dann vor der Schulreise die Unterlagen mit allen Informationen und Tickets zugestellt. Auf der Homepage von Uri Tourismus (www.uri.swiss/schulreisen) oder via www.daetwyler-stiftung.ch/aktuell sind alle Informationen zu den Schulreisen und zum Vorgehen zu finden.

Die Organisation und die Koordination der Urner Schulreisen übernimmt Uri Tourismus, sämtliche Kosten für Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen und Begleitpersonen gehen zulasten der Dätwyler Stiftung. Die Verpflegung erfolgt aus dem Rucksack. Falls die ÖV-Verbindungen ab dem Schulhaus ungünstig oder umständlich sind, besteht die Möglichkeit einer Extrafahrt für einzelne Schulklassen. Damit sich an demselben Tag nicht mehrere Klassen auf der gleichen Schulreise befinden, wird die Kapazität auf eine Schulklasse pro Termin und Schulreise limitiert.

Mehr als die Hälfte der Schulreisen bereits gebucht

Im März wurden die Lehrpersonen via Urner Schulblatt über das neue Schulreise-Angebot informiert. Innert kurzer Zeit waren bereits mehr als die Hälfte der 40 Angebote ausgebucht. Noch gibt es Klassen-Packages für den Brätelplausch im Reussdelta, für die Schiff- und Bahnreise nach Seelisberg, für die Panoramawanderung hoch über dem Urnersee oder für die Besteigung des Turms von Hospental. «Die Urner Schulreisen passen auch perfekt in die strategischen Überlegungen von Uri Tourismus, beschäftigen wir uns doch derzeit mit dem Thema 'Ausserschulische Lernorte'», betont Diana Mattli, von der Uri Tourismus AG. «Das Thema Schulreisen in Uri hat also durchaus Ausbaupotenzial und könnte auch bei ausserkantonalen Schulklassen Anklang finden.»

Box

Gratis-Klassentickets für den Tierpark Goldau

Im Rahmen der Förderpartnerschaft zwischen der Dätwyler Stiftung und dem Tierpark Goldau können auch in diesem Jahr wiederum zehn Urner Schulklassen den Natur- und Tierpark Goldau kostenlos besuchen. Dieser Ausflug kann als Schulreise oder auch sonst im Jahr durchgeführt werden. Wer ein Gratis-Klassenticket haben möchte, kann dieses unter Telefon 041 859 06 24 reservieren. Es gilt das Prinzip «first come – first served». Der Besuch lässt sich ergänzen mit einer spannenden Führung zum Schultarif von 60 Franken pro Stunde.

Zur Dätwyler Stiftung

Die Dätwyler Stiftung ist eine gemeinnützige Förderstiftung mit Sitz in Altdorf. Sie wurde im Jahr 1990 im Rahmen der Nachfolgeregelung der Dätwyler Holding AG durch die Mehrheitsaktionäre Peter und Max Dätwyler gegründet. Die Dätwyler Stiftung ist keine Unternehmensstiftung; das Unternehmen und die Stiftung agieren voneinander unabhängig. Die Dätwyler Stiftung fördert schweizweit Projekte und Institutionen, die einen geografischen, thematischen oder personellen Bezug zum Kanton Uri haben oder in den Kanton Uri ausstrahlen. Sie fördert gemeinnützige Bestrebungen in den Bereichen Kultur, Bildung, Wissenschaft, Gesundheit, Sport und Umwelt. Die Stiftung hat in ihrer bisherigen Tätigkeit Gesuche in der Höhe von rund CHF 21 Mio. unterstützt. Weitere Informationen gibt es unter www.daetwyler-stiftung.ch.

Über Uri Tourismus Uri

Tourismus ist die regionale Tourismusorganisation im Urner Unterland. Nebst der Gästeinformation vor Ort kümmert sie sich um den Aufbau und Vertrieb der touristischen Angebote der Erlebnisregion. Vervollständigt werden die Aufgaben durch Dienstleistungen für Dritte sowie Aktivitäten im Bereich der Tourismussensibilisierung. Die Uri Tourismus AG ist eine nicht gewinnorientierte Aktiengesellschaft. Der Verwaltungsrat wird durch Markus Züst (ehemaliger Regierungsrat des Kantons Uri) präsiert. Derzeit beschäftigt die Uri Tourismus AG zehn Mitarbeitende. Weitere Informationen: www.uri.swiss

Medienauskünfte

Dätwyler Stiftung: Markus Arnold; Tel. 041 875 33 45;
E-Mail: markus.arnold@daetwyler-stiftung.ch

Uri Tourismus: Diana Mattli Tel. 041 874 80 06;
E-Mail: diana.mattli@uri.swiss